

Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 13. September 2022

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 13. September 2022 unter anderem über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.

Der Bürgerrat hat die Parlamentssitzung vom 20. September vorbereitet und sich zu den eingereichten Aufträgen «betreffend Eignungsabklärung bei künftigen Mitgliedern der Einbürgerungskommission» (Fraktion FDP/LDP) und «zur Prüfung einer Neuregelung des Kommissionsgeheimnisses» (Die Mitte) eine erste Meinung gebildet.

Ausserdem hat er die Antwort auf die Kleine Anfrage der SP nach der Schaffung oder dem Angebot einer «Anlaufstelle Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Mobbing» für die Mitarbeitenden der Bürgergemeinde verabschiedet. Die Antwort wird nun an die Parlamentsmitglieder verschickt.

Das Gremium hat zudem den Austausch mit der parlamentarischen Aufsichtskommission vom 27. September vorbesprochen.

Wie es zu den Aufgaben des Bürgerrats gehört, hat er über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel entschieden. Es sind die Gesuche von 12 Schweizerinnen und Schweizern sowie von 63 aus dem Ausland stammenden Personen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden.

Usanzgemäss erhält der Bürgerrat die halbjährlichen Controllingberichte der Institutionen BSB (Bürgerhospital) und Waisenhaus, der Zentralen Dienste und der Christoph Merian Stiftung (CMS). In der heutigen Sitzung hat er von der Berichterstattung zu den Produktgruppen zum ersten Halbjahr 2022 Kenntnis genommen. Nun werden die Berichte an die jeweils zuständigen Kommissionen weitergeleitet.

Der Bürgerrat hat die Wahlen der Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretenden in den Kassenvorstand der Vorsorgekasse der BG für das Personal des Waisenhauses und der Zentralen Dienste (inkl. Forstbetrieb) validiert beziehungsweise ernannt. Die Gewählten amtieren ab 2023 für vier Jahre.

Der Bürgerrat hat von zehn Vergabungen Kenntnis genommen, die aus dem Anteil der BG am Ertrag der CMS durch die Stiftungskommission bewilligt wurden:

- Schweizerisches Rotes Kreuz Basel, Projekt «EASE – Psychosoziale Unterstützung für Kinder aus der Ukraine», CHF 28'000
- Historisches Museum Basel, Publikation «Ausser Gebrauch. Alltag im Wandel», CHF 20'000
- Internationale Castellio Gesellschaft, Projekt «Castellio und seine Freunde», CHF 10'000
- Christoph Merian Verlag (CMV) und Prof. Dr. Claudia Opitz-Belakhal, Publikation «Die Gernlers. Eine Basler Familiengeschichte», CHF 25'000
- Jan Sulzer Fotografie, Projekt «Grenzgebiete», CHF 9'000
- Verein gegen Grenzen, Datenbank für den «Lauf gegen Grenzen», CHF 7'300
- Stiftung Heart-Based Medicine, Projekt «MEduCARE – pädagogisch-therapeutische Soforthilfe für geflüchtete Mütter aus der Ukraine», CHF 30'000
- CMV und Peter Röllin, Publikation «Peter Heman. Fotograf und Verleger», CHF 30'000
- CMS-Abteilung Soziales, Publikation «Schulden», CHF 55'000
- CMV und Yigit Topkaya, Publikation «Seidener Handel», CHF 30'000

Auch das jährliche Treffen mit dem Fünferausschuss am 27. September 2022 wurde an der Bürger-
ratssitzung gemeinsam vorbereitet.

Wie in jeder Sitzung kam dem Informationsaustausch zwischen den Verantwortlichen aus den Institu-
tionen BSB und Waisenhaus, aus den Zentralen Diensten, dem Bereich Einbürgerungen und der CMS
eine wichtige Rolle zu.

*Für weitere Auskünfte steht Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Präsident des Bürgerrats, zur Verfügung
(079 485 13 65).*